



Jürgen Fritzenkötter macht die Arbeit als Fahrer für die Caritas-Tagespflege viel Freude.



Fahrer Jürgen Fritzenkötter unterstützt Gast Elisabeth S. beim Aussteigen.

Fotos: Caritas Gütersloh

Im Ruhestand weiter aktiv sein

Morgens gegen 7.30 Uhr geht es los: Dann holen die Fahrer der Caritas-Tagespflegen ihre Gäste von zu Hause ab. Auf dem Weg dahin sind sie auch wichtige Ansprechpartner für die Seniorinnen und Senioren. Dem 65-jährigen Jürgen Fritzenkötter gefällt das richtig gut.

GÜTERSLOH. „Die Arbeit gefällt mir richtig gut“, sagt Jürgen Fritzenkötter mit einem Lächeln im Gesicht. „Ich kann etwas für andere Menschen tun und im Ruhestand weiterhin aktiv sein.“ Der 65-jährige Rentner arbeitet seit einigen Monaten als Fahrer für die Caritas-Tagespflege in Gütersloh. Und mit seinem Job ist er rundum zufrieden.

In der Tagespflege werden die Gäste morgens von zu Hause abgeholt und tagsüber betreut. Die Seniorinnen und Senioren essen zusammen, machen Gesellschaftsspiele und werden kreativ. Bewegungsangebote und Ausflüge gibt es auch. Nachmittags werden sie von den Fahrerinnen und Fahrern wieder in ihre eigenen vier Wände zurückgebracht.

Jürgen Fritzenkötter startet morgens gegen 7.30 Uhr. Etwa zwei Stunden ist er unterwegs, bis er „seine“ Gäste zur Tagespflege gebracht hat. Er begleitet die älteren Menschen auch zum Fahrzeug und unterstützt sie beim Ein- und Aussteigen. Nachmittags beginnt die Tour etwa um 15.30 Uhr. Während der Fahrten ist es ihm wichtig, eine angenehme Atmosphäre herzustellen. „Man kommt ins Gespräch, plaudert über das Wetter oder den vergangenen Urlaub. Schließlich sollen sich alle wohlfühlen und gut gelaunt in den Tag starten.“

Das klappt bisher prima, findet zum Beispiel Tagesgast Elisabeth S.: „Herr Fritzenkötter und seine Kollegen sind sehr freundlich und zuvorkommend.

Ich bin hundertprozentig zufrieden.“

An seiner Arbeit schätzt Jürgen Fritzenkötter, dass man mit so vielen unterschiedlichen Gästen zu tun hat. „Das ist abwechslungsreich, interessant – es macht Spaß.“ Im Team Caritas fühlt er sich ebenfalls gut angekommen. „Das Miteinander ist sehr wertschätzend, es gibt ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Ich möchte die Arbeit gern noch lange weitermachen.“

Der Caritasverband hat im Kreis Gütersloh acht Tagespflegen. Eine neunte wird im Juli in Rheda eröffnet. Fahrerinnen und Fahrer werden in den Einrichtungen immer mal wieder gesucht. Voraussetzung ist ein Führerschein Klasse B. Außerdem benötigt man einen Per-

sonenbeförderungsschein oder sollte die Bereitschaft mitbringen, einen zu erwerben. „Und natürlich sollte man gut mit Menschen können“, sagt Jürgen Fritzenkötter.

INFO

Die Caritas-Tagespflege in Gütersloh hat aktuell auch noch einige wenige freie Plätze für Gäste. Wer die Einrichtung kennenlernen möchte, ist zu einem Schnuppertag eingeladen. Bei Interesse und Fragen: Telefon 05241/21276-10.

Mehr Infos für Interessenten an einer Arbeitsstelle bei der Caritas Gütersloh gibt es unter:

www.caritas-jobs.info

Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands.

Splietterstraße 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581 3076 · info@budde-grabmale.de



IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL
Lieferung im Umkreis von 150 km ohne jeden Aufpreis.

Jetzt **kostenfrei** unseren
186-seitigen Katalog anfordern
www.budde-grabmale.de

BUDDE
GRABMALE

WARENDORF